

## Zürich: Auch Prime Tower profitiert von Poly-Rapid AG

Projekte von der Grösse des Prime Tower bedingen im Vorfeld eine seriöse, akribische Planung. Die Situation vor Ort ist im Detail bekannt und möglichst alle Eventualitäten von Beginn weg einkalkuliert. Dazu gehört bei so hoch komplexen Aufträgen immer ein Plan-B-Szenario, um auch Spezialfälle mit einem kühlen Kopf zu lösen. Zu einer einwandfreien Projektentwicklung zählt ebenso, die Arbeitssicherheit in allen Punkten und in jeder Phase zu garantieren. Denn die Profis der Poly-Rapid AG reinigen den Prime Tower oft in schwindelerregenden Höhen und nutzen dabei technische Geräte wie Hebebühnen, Gerüste, Skyworker sowie die hauseigene Fassaden-Befahranlage.

### Glänzende Leistung

Nicht nur die Technik, auch die Spezialisten der Poly-Rapid AG konfrontierte der Prime Tower mit einigen Schwierigkeiten. Als diese im Winter 2010 den Innenbereich reinigten,



kämpften sie oft mit Temperaturen um den Gefrierpunkt – Wasser zum Reinigen gab es, da noch keine Anschlüsse bestanden, nur im Erdgeschoss und ausserhalb des Gebäudes. Spezielle Bidons von grosser Kapazität schufen Abhilfe, und den eisigen Winden trotzten die Fachkräfte mit Spezialbekleidung. Besonderen Schutz bot diese in den frühen – sehr frühen – Morgenstunden. Arbeitsbeginn: 6.00 Uhr auf der Baustelle. Die Reinigungskräfte waren meist die ersten Handwerker vor Ort. Hart, aber nicht

ohne Vorteil, hat man so doch mehr Zeit, um Spezialprobleme zu lösen wie zum Beispiel die Aluminiumbauteile aus Stahl.

Dass die Aussenfassade nur mittels der Fassaden-Befahranlage gereinigt werden kann, deren Einsatz schönes und windstilles Wetter voraussetzt, stellte die Fachmänner der Poly-Rapid AG ebenso vor eine schwierige Situation, wie die RAL-Beschichtung, welche nur mit einer bestimmten Reinigungstechnik und den entsprechenden Reinigungsmitteln behandelt werden kann. Dank der grossen Erfahrung welche die Mitarbeiter der Poly-Rapid AG aus der Abteilung Fassadenreinigung mitbringen können solche Situationen schnell und professionell gemeistert werden. Hoffen wir trotzdem auf einen milden Frühling mit viel Sonnenschein und freuen uns auf ein Zürcher Wahrzeichen, das in Zukunft noch stärker glänzt. (ww)

[www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch)



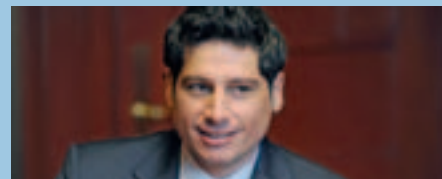
**Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.  
In jeder Liegenschaft und auf jeder Baustelle.**



Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen in  
Bern, Bülach, Lugano, Winterthur, Zug oder Zürich.  
POLY-RAPID AG, Gebäude-Service, 058 330 02 02, [www.poly-rapid.ch](http://www.poly-rapid.ch)

**POLYRAPID\***  
SAUBERE ARBEIT

## Alkis Fotiou, CEO der Poly-Rapid AG, äusserst sich in unserem Gespräch zum 40-jährigen Firmenjubiläum, zur Entwicklung des Unternehmens und zur Marktsituation in der Schweiz.



### Herr Fotiou, zunächst mal herzliche Gratulation zum runden Geburtstag Ihres Unternehmens. Die Poly-Rapid AG feiert ihr 40-jähriges erfolgreiches Bestehen im Schweizer Markt. Wie war das noch vor 40 Jahren?

Poly-Rapid wurde 1972 durch meinen Vater Athanasios in Zürich gegründet und war zunächst im Bereich der Glas-, Unterhalts- und Büoreinigung tätig. Dank seinem grossen Engagement und Einsatz konnte die Firma Jahr für Jahr wachsen, und immer mehr namhafte Kunden nahmen die Dienstleistungen von Poly-Rapid in Anspruch. So wurde auch der Personalbestand laufend mit Teilzeitmitarbeitern ergänzt.

### Das ist eine lange Zeit. Können Sie uns die Entwicklung des Unternehmens in Kürze schildern?

Die erste grosse Wende kam Mitte der achtziger Jahre, als die Dienstleistungspalette erweitert und den Bedürfnissen des Marktes angepasst wurde. Es wurden neu sowohl Baureinigungen, die entweder in eigener Regie oder als Subunternehmer ausgeführt wurden, als auch Industrie- und Spezialreinigungen angeboten. Zusätzlich konnten wir bei grösseren Kunden eigene Mitarbeiter für interne Hausdienste zur Verfügung stellen. Damit konnten wir einen kompletten und besseren Service für unsere Kunden direkt vor Ort gewährleisten. Anfang der neunziger Jahre stieg auch mein älterer Bruder Kostas in das Familienunternehmen ein. Er übernahm die Verantwortung für unsere Grosskunden und den Bereich Baureinigung. Kurze Zeit später, nämlich 1994, schloss auch ich mich dem Unternehmen an. Nach eingehender Einführung und breiter Aus- und Weiterbildung übernahm ich zunächst die Leitung der gesamten Unterhaltsreinigung. Gleichzeitig wurde die Abteilung Fassadenreinigung gegründet und aufgebaut. Auf diesem Gebiet bieten wir bei allen Fassadenarten (zum Beispiel Metall-/Aluminium- oder Steinfassaden) nicht nur die einfache Reinigung an, sondern sind unterdessen der kompetente Partner, wenn es um Konservierungs- und Imprägnierungsarbeiten oder Graffiti-Entfernung geht.

Das Unternehmen wuchs in den neunziger Jahren ständig weiter, sodass wir heute Niederlassungen in Bern, Bülach, Winterthur, Lugano und Zug haben und derzeit über 600 Mitarbeiter beschäftigen.

### Wie hat sich der Facility-Services-Markt im Vergleich zu früher verändert?

Die Kundenansprüche sind sicherlich gestiegen, und auch der technologische Fortschritt ist unübersehbar. Zudem hat der Zeitfaktor im Vergleich zu früher enorm an Bedeutung gewonnen. Beispielsweise hatte man früher für eine zu reinigende Fläche von ca. 150 Quadratmeter eine Stunde Zeit zur Verfügung. Heute muss in der gleichen Zeitspanne die doppelte Fläche bewältigt werden. Dass dabei Abstriche trotz dem technologischen Fortschritt gemacht werden müssen, versteht sich von selbst. Viele Kunden nehmen dies in Anbetracht des tieferen Preises sogar in Kauf. Nur muss ich festhalten, dass schlussendlich wir Gebäudereiniger uns dies selbst zuzuschreiben haben, indem die Preise gegenseitig «kaputt» gemacht werden. Leider halten sich nur wenige Mitgliedsfirmen an die Verbandsrichtlinien und alle bekannten Erfahrungswerte. Umsatzsteigerung um jeden Preis scheint offenbar das allein selig machende Mittel geworden zu sein.

### Welche Geschäftsbereiche gehören zu der Kernkompetenz der Poly-Rapid AG?

Wir bieten die gesamte Palette im Bereich der Gebäudebewirtschaftung an. Besonders stark sind wir in den Bereichen der Unterhalts- und Fassadenreinigung. Bei der Unterhaltsreinigung setzen wir nebst unserer 40-jährigen Erfahrung vor allem auf Innovation, Flexibilität und persönliches Engagement. Bei der Fassadenreinigung gelten wir seit einigen Jahren als der kompetente Partner auch über die Branchengrenze hinaus. Diesen Status möchten wir behalten und weiter ausbauen. Obwohl das gesamte Unternehmen ISO-zertifiziert ist, wurde diese Abteilung separat und zusätzlich neben dem

Gesamtunternehmen nach ISO-Normen 9001 (Qualitätsmanagement) und 14001 (Umweltmanagement) zertifiziert. Dazu haben wir seit 2010 die Abteilung Qualitätssicherung bewusst von der operativen Ebene getrennt, was zu wirkungsvolleren Kontrollen und systematischen Schulungen geführt hat. Ausserdem werden Anpassungen schneller und effizienter umgesetzt. Seit 2005 haben wir noch die PUTZFRAUEN-RAPID.CH gegründet, die sich um die wöchentliche Reinigung von Privathaushalten kümmert.

### Welchen Weg wollen Sie mit Ihrem Unternehmen weitergehen? In welche Richtung wollen Sie sich weiterentwickeln?

In den nächsten Jahren wollen wir im Speziellen folgende drei Ziele erreichen.

1. Steigerung der fachlichen Kompetenz,
2. den Servicelevel steigern,
3. die Qualität optimieren.

Was die Gebäudereinigung betrifft, möchten wir uns vermehrt auch in den Bereichen Holz- und Parkettböden sowie Sanierung von Steinböden weiterspezialisieren.

### Welche Bedeutung hat für Sie die Aus- und Weiterbildung in Ihrem Unternehmen?

Seit 1999 bilden wir Lehrlinge aus. Unsere Mitarbeiter werden regelmässig sowohl in externen als auch in den internen Schulungen auf unsere Prozesse geschult und trainiert. Zudem besuchen wir regelmässig Fachmessen und Ausstellungen im In- und Ausland und sind damit bestens über neuste Entwicklungen und Trends informiert.

### Und eine letzte Frage noch: Welche Erwartungen haben Sie in diesem Jahr?

Wir sind trotz schlechten Wetterbedingungen gut ins neue Jahr gestartet. Ich bin davon überzeugt, dass es in diese Richtung weitergeht und dass wir für dieses Jahr die von unserem Team definierten Ziele erreichen werden. Dabei geht es nicht nur um das Budgetziel, sondern auch um die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens.